

**DEUTSCHLAND/OST**

 <p>Papenkamp 2-6 · 23879 Möln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201</p>	Studie Nr.	101 386	530
	INSTITUTS- EINTRAGUNG:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Name und Anschrift des Befragten dürfen</li> <li><b>nicht</b> im Fragebogen notiert werden!</li> </ul>	Split:	2	Ost
Land	Deutschland	14	
INRA-Studie Nr.	56.2		
	Adressenliste-Nr.		
	Adressen-Nr.		
	Interviewer-Nr.		

**Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.**

**Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstauffüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.**

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Möln. Wir führen hier eine Umfrage durch und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, dass dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, dass man dem Interview nicht mehr ansehen kann, dass Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, dass wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich, so dass Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, dass 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, dass wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

- Ja → **weiter im Interview**
- Nein → **kein Interview**

**Text in dieser Schrift** und **dieser Schrift** ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

Ja

wenn falsch angekreuzt:

Ja

**A** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

- |  |   |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person   | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen         |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen        |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen          |
| 4 <input type="checkbox"/> vier Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen |   |

**B** Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

- |  |   |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> eine Person   | 6 <input type="checkbox"/> sechs Personen         |
| 2 <input type="checkbox"/> zwei Personen | 7 <input type="checkbox"/> sieben Personen        |
| 3 <input type="checkbox"/> drei Personen | 8 <input type="checkbox"/> acht Personen          |
| 4 <input type="checkbox"/> vier Personen | 9 <input type="checkbox"/> neun Personen und mehr |
| 5 <input type="checkbox"/> fünf Personen |   |

Ziffern bitte so schreiben: **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9**

C

Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser (INT.: Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

+

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten Personen als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen noch befragt werden.

**Befragungsperson bitte ankreuzen!**

Vornamen der Personen ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

Q1

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

+

- 1  Belgien
- 2  Dänemark
- 3  Deutschland
- 4  Griechenland
- 5  Spanien
- 6  Frankreich
- 7  Irland
- 8  Italien
- 9  Luxemburg
- 10  Niederlande
- 11  Portugal
- 12  Großbritannien (inkl. Nordirland)
- 13  Österreich
- 14  Schweden
- 15  Finnland
- 16  andere Länder
- 17  Weiß nicht

} weiter mit Frage Q2

} ENDE

Q2

Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- 1  häufig
- 2  gelegentlich
- 3  niemals
- 4  weiß nicht

+

**Q3** Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie selbst großen Wert legen? Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1  ... häufig,
- 2  ... von Zeit zu Zeit,
- 3  ... selten oder
- 4  ... niemals?
- 5  weiß nicht

**Q4** Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1  ... sehr zufrieden,
- 2  ... ziemlich zufrieden,
- 3  ... nicht sehr zufrieden oder
- 4  ... überhaupt nicht zufrieden?
- 5  weiß nicht

**Q5** Welche Erwartungen haben Sie an das kommende Jahr? Wird das Jahr 2002 besser, schlechter oder gleich sein, wenn es um folgendes geht: ...

INT.: Einzeln vorlesen.

	besser	schlechter	gleich	weiß nicht
	1	2	3	4
1 ... Ihr Leben im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... die wirtschaftliche Lage in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... die finanzielle Situation Ihres Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... die Lage auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... Ihre persönliche berufliche Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q6** In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da ...

INT.: Liste Q6 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1  ... nur als Deutsche/r,
- 2  ... als Deutsche/r und Europäer/in,
- 3  ... als Europäer/in und Deutsche/r oder
- 4  ... nur als Europäer/in?
- 5  weiß nicht

**Q7** Würden Sie sagen, dass Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, ... (INT.: Nationalität laut Frage Q1 nennen) zu sein?

INT.: Nur EINE Nennung zulassen.

- 1  sehr stolz
- 2  ziemlich stolz
- 3  nicht sehr stolz
- 4  überhaupt nicht stolz
- 5  weiß nicht

**Q8** Und würden Sie sagen, dass Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, Europäer(in) zu sein?

INT.: Nur EINE Nennung zulassen.

- 1  sehr stolz
- 2  ziemlich stolz
- 3  nicht sehr stolz
- 4  überhaupt nicht stolz
- 5  weiß nicht

**Q9** Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

INT.: Skala Q9 vorlegen und liegen lassen. Antwort im Schema bei Frage Q9 ankreuzen.

**Q10** Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert?

INT.: Skala Q9 liegt noch vor. Antwort im Schema bei Frage Q10 ankreuzen.

		sehr zufrieden	ziemlich zufrieden	nicht sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	weiß nicht
		1	2	3	4	5
Frage Q9	in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q10	in der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q11a** Sehen Sie Fernsehnachrichten?

**Q11b** Lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?

**Q11c** Hören Sie Nachrichten im Radio?

INT.: Skala Q11 vorlegen.

		jeden Tag	mehrmals in der Woche	1 - 2 mal in der Woche	seltener	nie	weiß nicht
		1	2	3	4	5	6
Frage Q11a	Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q11b	Tageszeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q11c	Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q12a** Ihrer Meinung nach: Wird der Berichterstattung über die Angelegenheiten der Europäischen Union viel zu viel Platz eingeräumt, zu viel, gerade richtig, zu wenig oder viel zu wenig Platz? Wie ist das in den Nachrichten im deutschen Fernsehen?

INT.: Skala Q12 vorlegen. Antwort im Schema bei Frage Q12a ankreuzen.

**Q12b** Und wie ist das in den Nachrichten in deutschen Tageszeitungen?

INT.: Skala Q12 liegt noch vor. Antwort im Schema bei Frage Q12b ankreuzen.

**Q12c** Und wie ist das in den Nachrichten der deutschen Radiosender?

INT.: Skala Q12 liegt noch vor. Antwort im Schema bei Frage Q12c ankreuzen.

		viel zu viel	zu viel	gerade richtig	zu wenig	viel zu wenig	weiß nicht
		1	2	3	4	5	6
Frage Q12a	in den Nachrichten im deutschen Fernsehen	<input type="checkbox"/>					
Frage Q12b	in den Nachrichten in deutschen Tageszeitungen	<input type="checkbox"/>					
Frage Q12c	in den Nachrichten der deutschen Radiosender	<input type="checkbox"/>					

**Q13** Berichten Ihrer Meinung nach die deutschen Medien über die Angelegenheiten der Europäischen Union ...

INT.: Vorlesen.

- 1  ... sehr objektiv,  
 2  ... ziemlich objektiv,  
 3  ... nicht sehr objektiv oder  
 4  ... überhaupt nicht objektiv?  
 5  weiß nicht

**Q14** Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen. Die 1 bedeutet: „weiß überhaupt nichts darüber“, die 10 bedeutet „weiß sehr viel darüber“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

INT.: Skala Q14 vorlegen.

- | weiß überhaupt<br>nichts darüber |                          |                          |                          |                          | weiß sehr<br>viel darüber |                          |                          |                          |                          |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1                                | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 6                         | 7                        | 8                        | 9                        | 10                       |
| <input type="checkbox"/>         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1                                | <input type="checkbox"/> | weiß nicht               |                          |                          |                           |                          |                          |                          |                          |

**Q15** Wofür wird Ihrer Meinung nach der größte Teil des Haushalts der Europäischen Union ausgegeben?

INT.: Liste Q15 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Hilfe für die Regionen  
 2  Europäische Sozialfonds  
 3  Gemeinsame Agrarpolitik (CAP)  
 4  Kosten für Verwaltung, Personal, Gebäude  
 5  Hilfe für Mittel- und Osteuropa  
 6  Hilfe für Länder der Dritten Welt  
 7  sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)  
 8  weiß nicht

**Q16**

Wenn Sie Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen erhalten wollen, welche der folgenden Informationsquellen nutzen Sie dann?

INT.: Liste Q16 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Intensiv nachfragen:

Und welche noch?

- +
- 1  Treffen, Veranstaltungen
  - 2  Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen
  - 3  Tageszeitungen
  - 4  Wochenzeitungen, Zeitschriften
  - 5  Fernsehen
  - 6  Radio
  - 7  Internet
  - 8  Bücher, Broschüren, Informationsblätter
  - 9  CD-ROM
  - 10  Informationen über die Europäische Union in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern
  - 11  EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken, usw.
  - 12  Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene
  - 13  Gewerkschaften oder Berufsverbände
  - 14  andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.)
  - 15  ein Mitglied des Europäischen Parlaments oder des Deutschen Bundestages
  - 16  sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt)
  - 17  suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (INT.: NUR falls spontan genannt)
  - 18  weiß nicht

weiter mit Frage Q17

→ weiter mit Frage Q18

→ weiter mit Frage Q17

INT.: Wenn in Frage Q16 NICHT Position 17 „suche nie nach solchen Informationen“ genannt:

**Q17**

Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?

INT.: Liste Q17 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Intensiv nachfragen:

Und welche noch?

- +
- 1  als kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt
  - 2  als detailliertere Broschüre
  - 3  als Buch mit umfassender Beschreibung
  - 4  auf Videokassette
  - 5  im Internet
  - 6  auf CD-ROM
  - 7  über einen Computer-Terminal, der es Ihnen ermöglicht, auf Datenbanken zuzugreifen
  - 8  aus dem Fernsehen
  - 9  aus dem Radio
  - 10  aus Tageszeitungen
  - 11  aus Wochenzeitungen, Zeitschriften
  - 12  von Postern, Plakaten
  - 13  ich wünsche keine Informationen über die Europäische Union (INT.: NUR falls spontan genannt!)
  - 14  keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt)
  - 15  weiß nicht

AN ALLE

**Q18** Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ... ?  
INT.: Vorlesen.

- 1  ... eine gute Sache,  
2  ... eine schlechte Sache oder  
3  ... weder gut noch schlecht?  
4  weiß nicht

**Q19** Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall?

- 1  Vorteile  
2  ist nicht der Fall  
3  weiß nicht

**Q20** Wie hoch ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Geschwindigkeit, mit der Europa aufgebaut wird? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell wie möglich. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung nach der gegenwärtigen Geschwindigkeit beim Aufbau Europas am besten?

INT.: Liste Q20 vorlegen.

- 1  Nummer 1 steht still  
2  Nummer 2  
3  Nummer 3  
4  Nummer 4  
5  Nummer 5  
6  Nummer 6  
7  Nummer 7 läuft so schnell wie möglich  
8  weiß nicht

**Q21** Und welches Männchen entspricht am besten der Geschwindigkeit, die Sie sich wünschen würden?

INT.: Liste Q20 liegt noch vor.

- 1  Nummer 1 steht still  
2  Nummer 2  
3  Nummer 3  
4  Nummer 4  
5  Nummer 5  
6  Nummer 6  
7  Nummer 7 läuft so schnell wie möglich  
8  weiß nicht

**Q22** Ihrer Meinung nach: Wird die Europäische Union in fünf Jahren eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die gleiche Rolle wie bisher in Ihrem täglichen Leben spielen?

INT.: Antwort im Schema bei Frage Q22 ankreuzen.

**Q23** Und was wünschen Sie sich: Dass die Europäische Union in fünf Jahren eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die gleiche Rolle wie bisher in Ihrem täglichen Leben spielt?

INT.: Antwort im Schema bei Frage Q23 ankreuzen.

		wichtigere Rolle	weniger wichtige Rolle	gleiche Rolle	weiß nicht
		1	2	3	4
Frage Q22	Erwartung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frage Q23	Wunsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q24** Haben Sie schon einmal etwas gehört oder gelesen über ...

INT.: Liste Q24 vorlegen UND vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
1 ... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... den Ministerrat der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... den Europäischen Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... den Europäischen Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... die Europäische Zentralbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... den Europäischen Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... den Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... den Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q25** Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Institutionen, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt oder nicht.

INT.: Liste Q24 liegt noch vor. Vorlesen.

	wichtige Rolle	keine wichtige Rolle	weiß nicht
	1	2	3
1 ... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... der Ministerrat der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... der Europäische Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... der Europäische Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... die Europäische Zentralbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... der Europäische Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... der Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q26** Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

INT.: Liste Q24 liegt noch vor. Vorlesen.

	eher Vertrauen	eher nicht Vertrauen	weiß nicht
	1	2	3
1 ... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... der Ministerrat der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... der Europäische Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... der Europäische Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... die Europäische Zentralbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... der Europäische Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... der Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q27** Sind Sie der Meinung, dass die Europäische Union eine Verfassung haben sollte, oder nicht?

- 1  Ja, sie sollte eine Verfassung haben
- 2  Nein, sie sollte keine Verfassung haben
- 3  weiß nicht

**Fragen Q28 und Q29 entfallen!**

**Q30a** Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob er Ihrer Meinung nach von der Deutschen Bundesregierung oder gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollte.

INT.: Bereiche einzeln vorlesen. Bei jedem Interview mit einem anderen Bereich beginnen. Immer für alle Bereiche abfragen.

Hier den Startpunkt markieren:	Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	weiß nicht
	1	2	3
↓			
<input type="checkbox"/> ... Verteidigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Währungsfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... humanitäre Hilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Gesundheits- und Sozialwesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kampf gegen Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Landwirtschafts- und Fischereipolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Bildungs- und Erziehungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Forschung in Wissenschaft und Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kulturpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q30b** Und wie ist das mit den folgenden Bereichen?

INT.: Bereiche einzeln vorlesen. Bei jedem Interview mit einem anderen Bereich beginnen. Immer für alle Bereiche abfragen.

+

Hier den Startpunkt markieren:



	Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	weiß nicht
	1	2	3
<input type="checkbox"/> ... Einwanderungspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Regelungen zum politischen Asyl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kampf gegen das organisierte Verbrechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Polizeiwesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Justiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Aufnahme von Flüchtlingen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Verhinderung von Jugendkriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Verhinderung von Kriminalität in den Städten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kampf gegen Drogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kampf gegen Menschenhandel und die Ausbeutung von Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kampf gegen internationalen Terrorismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q31** Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

INT.: Einzeln vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern. Aber immer alle Vorschläge abfragen.

+

Hier den Startpunkt markieren:



	dafür	dagegen	weiß nicht
	1	2	3
<input type="checkbox"/> ... Eine Europäische Währungsunion mit einer gemeinsamen Währung, nämlich dem Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Staaten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Die Erweiterung der Europäischen Union um neue Länder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Dass die Europäische Union für jene Fragen und Probleme zuständig sein sollte, die nicht effektiv durch die nationalen, regionalen und kommunalen Regierungen gelöst werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Der Rücktritt des Präsidenten der Europäischen Kommission und der Europäischen Kommissare, wenn diese nicht das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kindern in der Schule lehren, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+

**Q32** Ich lese Ihnen nun einige Maßnahmen vor, die die Europäische Union ergreifen könnte. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Maßnahmen, ob sie Ihrer Meinung nach vorrangig behandelt werden sollte oder nicht.

INT.: EINZELN vorlesen.

	vorrangig behandeln	nicht vorrangig behandeln	weiß nicht
	1	2	3
1 Neue Mitgliedsstaaten aufnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Mehr Bürgernähe in Europa erreichen, z.B. indem man die Bürger besser über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Die einheitliche Europäische Währung, den Euro, erfolgreich einführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Die Qualität von Lebensmitteln garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Verbraucher schützen und die Qualität anderer Produkte als Lebensmitteln garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Kampf gegen Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Die Reform der Institutionen der Europäischen Union und deren Arbeitsweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Die politische und diplomatische Bedeutung der Europäischen Union in der Welt betonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Frieden und Sicherheit in Europa bewahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Die Rechte des Einzelnen und den Respekt vor den Grundsätzen der Demokratie in Europa garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q33** Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen, die die Europäische Verteidigungspolitik betreffen, von den nationalen Regierungen, von der NATO, oder von der Europäischen Union getroffen werden?

INT.: Bei Nachfragen: NATO ist das Nordatlantische Verteidigungsbündnis

INT.: Nur EINE Nennung zulassen.

- 1  von den nationalen Regierungen
- 2  von der NATO
- 3  von der Europäischen Union
- 4  von anderen (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 5  weiß nicht

Q34

Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wie viel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit ...

INT.: EINZELN vorlesen.

	eher vertrauen	eher nicht vertrauen	weiß nicht
	1	2	3
1 ... der Presse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... dem Rundfunk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... dem Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... der Justiz, dem deutschen Rechtssystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... der Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... den religiösen Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... den Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... den politischen Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 ... den Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 ... großen Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 ... der Deutschen Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 ... dem Deutschen Bundestag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 ... der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 ... den Vereinten Nationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 ... den Nichtregierungsorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 ... Wohltätigkeitsorganisationen oder ehrenamtlichen Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q35

Ich habe hier eine Reihe von Dingen, vor denen sich einige Menschen fürchten. Sagen Sie mir bitte zu jedem dieser Dinge, ob Sie persönlich davor Angst haben, oder nicht.

Wie ist das mit ...?

INT.: EINZELN vorlesen.

	habe Angst davor	habe keine Angst davor	weiß nicht
	1	2	3
1 ... einem Weltkrieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... einem Atomkrieg in Europa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... einem konventionellen Krieg in Europa (weder atomar, biologisch oder chemisch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... dem versehentlichen Abschuss einer Atomrakete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... einem Unfall in einem Kernkraftwerk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... der Verbreitung atomarer, biologischer oder chemischer Massenvernichtungswaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... ethnischen Konflikten (Rassenkonflikten) in Europa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... Terrorismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... organisierter Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 ... Seuchen / Epidemien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q36** Nun kommen wir zu einem anderen Thema: dem Euro.

Was meinen Sie: Wie gut sind Sie über die einheitliche europäische Währung, also den Euro, informiert?  
Sind Sie ...

**INT.: Vorlesen.**

- 1  ... sehr gut informiert,  
2  ... gut informiert,  
3  ... nicht sehr gut informiert oder  
4  ... überhaupt nicht gut informiert?  
5  Weiß nicht

**Q37** Haben Sie irgendwelche Informationen über die einheitliche europäische Währung, den Euro, erhalten?  
(**INT.: Falls ja:**) Woher?

**INT.: Liste Q37 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.**

- 1  Nein, habe keine Informationen erhalten  
2  Ja, von einer Bank, Sparkasse, Versicherung, usw.  
3  Ja, von einem Geschäft, Supermarkt, usw.  
4  Ja, von einer Schule, Universität oder anderen Bildungs- oder Fortbildungseinrichtung  
5  Ja, am Arbeitsplatz  
6  Ja, von einer Gewerkschaft, einem Berufsverband usw.  
7  Ja, von einer Verbraucherorganisation  
8  Ja, von einer Nicht-Regierungsorganisation, NGO  
9  Ja, durch Informationen über die Europäische Union in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern  
10  Ja, durch EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken, usw.  
11  Ja, durch Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene  
12  Ja, von der Deutschen Bundesregierung  
13  Ja, von der Landesregierung  
14  Ja, von der Gemeinde, dem Rathaus  
15  Ja, aus dem Radio  
16  Ja, aus dem Fernsehen  
17  Ja, aus Zeitungen, Zeitschriften  
18  Ja, durch Poster- oder Plakatwerbung  
19  Ja, von Familie und Freunden  
20  Ja, durch einen Brief oder eine Postwurfsendung  
21  Ja, im Internet  
22  Ja, im Videotext  
23  Sonstiges (**INT.: NUR falls spontan genannt**)  
24  Weiß nicht

**Q38** Am 1. Januar 2002 wird die D-Mark durch den Euro ersetzt werden. Ist dies Ihrer Meinung nach ...

INT.: Vorlesen.

- 1  ... eine sehr gute Sache,  
 2  ... eine ziemlich gute Sache,  
 3  ... weder eine gute, noch eine schlechte Sache,  
 4  ... eine ziemlich schlechte Sache oder  
 5  ... eine sehr schlechte Sache?  
 6  weiß nicht

**Q39** Wie wohl fühlen Sie sich dabei, den Euro zu nutzen: Würden Sie sagen, dass Sie sich ...

INT.: Liste Q39 vorlegen UND vorlesen.

- 1  ... sehr wohl fühlen,  
 2  ... ziemlich wohl fühlen,  
 3  ... nicht sehr wohl fühlen oder  
 4  ... überhaupt nicht wohl fühlen?  
 5  weiß nicht.

**Q40** Ich lese Ihnen einige Aussagen zur Einführung des Euro vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, ob Sie sie eher ablehnen oder voll ablehnen.

Die Einführung des Euro ...

INT.: Skala Q40 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

		stimme voll zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne voll ab	weiß nicht
		1	2	3	4	5
1	... wird das Wirtschaftswachstum beschleunigen.	<input type="checkbox"/>				
2	... wird mehr Arbeitsplätze schaffen.	<input type="checkbox"/>				
3	... wird das Einkaufen in Europa erleichtern, weil dann alle Preise vergleichbar sind.	<input type="checkbox"/>				
4	... wird die Gebühren beseitigen, die beim Geldwechseln in eine andere Währung anfallen.	<input type="checkbox"/>				
5	... wird Auslandsreisenden das Leben erleichtern.	<input type="checkbox"/>				
6	... wird die Kosten für Geschäfte verringern, die zwischen den Mitgliedsländern der Euro-Zone getätigt werden.	<input type="checkbox"/>				
7	... wird das Durcheinander auf dem internationalen Finanzmarkt verringern.	<input type="checkbox"/>				
8	... wird den Unterschied zwischen Arm und Reich vergrößern.	<input type="checkbox"/>				
9	... wird mehr Nachteile als Vorteile haben.	<input type="checkbox"/>				
10	... wird zur Folge haben, dass Deutschland die Kontrolle über seine Wirtschaftspolitik verliert.	<input type="checkbox"/>				
11	... wird zur Folge haben, dass Deutschland die Kontrolle über seine Sozialpolitik verliert.	<input type="checkbox"/>				
12	... wird zur Folge haben, dass Deutschland zu viel von seiner Identität verliert.	<input type="checkbox"/>				
13	... wird eine Verbindung zwischen den Europäern schaffen.	<input type="checkbox"/>				
14	... wird Europas Rolle in der Welt stärken.	<input type="checkbox"/>				
15	... wird ein weiterer Schritt zur europäischen Integration sein.	<input type="checkbox"/>				
16	... wird die Kosten für Hypotheken verringern.	<input type="checkbox"/>				
17	... wird eine höhere Inflation mit sich bringen.	<input type="checkbox"/>				

Lassen Sie uns jetzt über ein anderes Thema reden: Die Erweiterung der Europäischen Union:

**Q41** Welche dieser drei Möglichkeiten für die unmittelbare Zukunft der Europäischen Union würden Sie bevorzugen?

INT.: Liste Q41 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Die Europäische Union sollte um alle Länder, die beitreten möchten, erweitert werden.
- 2  Die Europäische Union sollte nur um einige der Länder, die beitreten möchten, erweitert werden.
- 3  Die Europäische Union sollte um keine weiteren Länder erweitert werden.
- 4  Keine dieser Möglichkeiten (INT.: Nur falls SPONTAN genannt)
- 5  Weiß nicht.

**Q42a** Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, dass es Teil der Europäischen Union wird.

INT.: Länder einzeln vorlesen. Bei jedem Interview mit einem anderen Land beginnen, aber immer für alle Länder abfragen.

Hier den Startpunkt markieren:	dafür	dagegen	weiß nicht
↓	1	2	3
<input type="checkbox"/> ... Tschechien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Slowakei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Polen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Ungarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Rumänien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Slowenien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Estland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Lettland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Litauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Bulgarien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Zypern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Malta	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q42b** Und wie ist das mit jedem der folgenden Länder: Wären Sie dafür oder dagegen, dass es Teil der Europäischen Union wird?

INT.: Länder einzeln vorlesen. Bei jedem Interview mit einem anderen Land beginnen, aber immer für alle Länder abfragen.

Hier den Startpunkt markieren:	dafür	dagegen	weiß nicht
↓	1	2	3
<input type="checkbox"/> ... Schweiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Norwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Bosnien-Herzegowina	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Kroatien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... die frühere Jugoslawische Republik Mazedonien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Jugoslawien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Island	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ... Albanien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q43

Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Kriterien, ob es Ihnen wichtig erscheint oder nicht, wenn es um die Entscheidung geht, ob ein bestimmtes Land in die Europäische Union aufgenommen werden sollte oder nicht.

INT.: Kriterien einzeln vorlesen.

	wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
	1	2	3
1 Das Land muss die Menschenrechte und die Grundsätze der Demokratie achten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Sein wirtschaftlicher Entwicklungsstand sollte dem der anderen Mitgliedsstaaten nahe kommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Es muss alles akzeptieren, was bereits beim Bau Europas beschlossen und in Kraft gesetzt wurde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Sein Beitritt sollte für die jetzigen Mitgliedsstaaten nicht zu kostspielig werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Es muss bereit sein, die Interessen der Europäischen Union über seine eigenen zu stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Es muss das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Es muss die Umwelt schützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Es muss in der Lage sein, seinen Anteil am Haushalt der Europäischen Union zu bezahlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q44

Sollte Ihrer Meinung nach der Erweiterungsprozess um neue Mitgliedsstaaten beschleunigt werden, verlangsamt werden oder so bleiben wie er ist?

- 1  Beschleunigen
- 2  Verlangsamen
- 3  So bleiben wie er ist
- 4  Weiß nicht

Q45

Nach der geplanten Erweiterung der Europäischen Union wird die Zahl der Mitgliedstaaten von 15 auf mehr als 25 ansteigen. Wie sollten dann Ihrer Meinung nach die Entscheidungen der Europäischen Union getroffen werden ?

INT.: Liste Q45 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1  einstimmig von allen Mitgliedstaaten
- 2  von einer Mehrheit der Mitgliedstaaten
- 3  weiß nicht

**Q46** Wenn Sie jetzt einmal an die Erweiterung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer europäischer Länder denken, stimmen Sie dann den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

INT.: Aussagen einzeln vorlesen. Bei jedem Interview mit einer anderen Aussage beginnen, aber immer für alle Aussagen abfragen.

Hier den Startpunkt markieren:



	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht
	1	2	3
<input type="checkbox"/> Je mehr Mitgliedsländer die Europäische Union hat, desto mehr wird der Frieden und die Sicherheit in Europa garantiert sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die Erweiterung wird keine Zusatzkosten für die jetzigen Mitgliedsländer, wie z.B. Deutschland, bedeuten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nach der Erweiterung durch neue Länder wird Deutschland eine weniger wichtige Rolle in Europa spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Je mehr Mitgliedsländer es gibt, desto höher wird die Arbeitslosigkeit in Deutschland sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die Europäische Union sollte künftigen Mitgliedsländern finanziell helfen, auch schon bevor Sie beitreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wenn erst mal neue Länder beigetreten sind, wird Deutschland weniger finanzielle Hilfe von der Europäischen Union erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mit zusätzlichen Ländern wird es sehr viel schwieriger sein, Entscheidungen auf Europäischer Ebene zu treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Je mehr Mitgliedsländer die Europäische Union hat, desto wichtiger wird ihre Rolle in der Welt sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die größere Zahl an Mitgliedsländern wird Europa kulturell bereichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Die Europäische Union muss die Arbeitsweise ihrer Institutionen reformieren, bevor neue Mitgliedsländer aufgenommen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q47** Wie gut fühlen Sie sich über die Erweiterung der Europäischen Union durch die neuen Beitrittskandidaten informiert? Fühlen Sie sich ....

INT.: Liste Q47 vorlegen UND vorlesen.

- 1  ... sehr gut informiert?
- 2  ... gut informiert?
- 3  ... nicht sehr gut informiert?
- 4  ... überhaupt nicht gut informiert?
- 5  Weiß nicht.

**Q48**

Haben Sie in letzter Zeit etwas über die Erweiterung gelesen, gesehen oder gehört?

**INT: Falls „ja“:** Und aus welchen Quellen?**INT.:** Liste Q48 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  Treffen, Veranstaltungen
- 2  Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen
- 3  Tageszeitungen
- 4  Wochenzeitungen, Zeitschriften
- 5  Fernsehen
- 6  Radio
- 7  Internet
- 8  Bücher, Broschüren, Informationsblätter
- 9  CD-ROM
- 10  Informationen über die Europäische Union in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern
- 11  EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken, usw.
- 12  Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene
- 13  Gewerkschaften oder Berufsverbände
- 14  Andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.)
- 15  Ein Mitglied des Europäischen Parlaments oder des Deutschen Bundestages
- 16  Sonstiges (**INT.: NUR falls spontan genannt**)
- 17  Suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (**INT.: NUR falls spontan genannt**)
- 18  Weiß nicht

Lassen Sie uns über ein anderes Thema sprechen: Internetnutzung.

**Q49**

Nutzen Sie selbst das Internet ...

**INT.:** Liste Q49 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  ... zu Hause
- 2  ... am Arbeitsplatz
- 3  ... in der Schule, Fachhochschule, Universität
- 4  ... an einem öffentlich zugänglichen Ort,  
wie z.B. einer öffentlichen Einrichtung,  
einer Bibliothek etc.
- 5  ... in einem Internetcafé
- 6  ... bei einem Freund, Bekannten,  
Verwandten zu Hause
- 7  ... unterwegs von einem Laptop aus
- 8  ... unterwegs von einem Palmtop oder  
Taschencomputer aus (wie Palm Pilot, Psion etc.)
- 9  ... unterwegs von einem Handy aus (WAP, GPRS)
- 10  Woanders (**INT: NUR falls spontan genannt**)
- 11  Nutze das Internet nicht (**INT: NUR falls spontan genannt**)
- 12  Weiß nicht

weiter mit Frage **Q50**weiter mit Frage **Q51**

INT.: NUR wenn „Internetnutzer“ laut Q49, Position 1-10 genannt, sonst weiter mit Q51.

**Q50** Wie oft nutzen Sie normalerweise das Internet?

INT.: Liste Q50 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Täglich oder fast täglich
- 2  Mehrmals in der Woche
- 3  Ungefähr einmal pro Woche
- 4  Ungefähr einmal im Monat
- 5  Seltener
- 6  Weiß nicht

**AN ALLE**

Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen, nämlich über Atommüll.

**Q51** Was meinen Sie: Wie gut sind Sie über Atommüll informiert?

INT.: Skala Q51 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  sehr gut informiert
- 2  ziemlich gut informiert
- 3  nicht sehr gut informiert
- 4  überhaupt nicht gut informiert
- 5  weiß nicht

**Q52a** Welcher Organisation/Einrichtung würden Sie, wenn überhaupt, vertrauen, dass sie Ihnen Informationen darüber gibt, wie mit radioaktiven Abfällen in Deutschland umgegangen wird?

INT.: Liste Q52 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Antworten unten im Schema bei Frage Q52a ankreuzen.

**Q52b** Welcher Organisation/ Einrichtung würden Sie, wenn überhaupt, vertrauen dass Sie Ihnen Informationen darüber gibt, wie mit radioaktiven Abfällen in anderen Ländern der Europäischen Union umgegangen wird?

INT.: Liste Q52 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich. Antworten unten im Schema bei Frage Q52b ankreuzen.

	<u>Frage Q52a</u> in Deutschland	<u>Frage Q52b</u> in anderen Ländern der EU
1 Den nationalen Behörden, die für den Umgang mit radioaktiven Abfällen verantwortlich sind, also zum Beispiel dem Bundesamt für Strahlenschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Der Deutschen Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Den Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs), die sich um die Umwelt kümmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Unabhängigen Wissenschaftlern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Den Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Der Atomindustrie, Nuklearindustrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Internationalen Organisationen, die an Möglichkeiten der friedlichen Nutzung der Atomtechnologie arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Keinem (INT.: NUR falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q53** Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie sie für richtig oder falsch halten.

INT.: **Aussagen einzeln vorlesen.**

	richtig	falsch	weiß nicht
	1	2	3
1 Atomkraftwerke produzieren radioaktive Abfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Krankenhäuser produzieren radioaktive Abfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Die Ölindustrie produziert radioaktive Abfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Es gibt verschiedene Kategorien von radioaktiven Abfällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Jeder radioaktive Abfall ist sehr gefährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Radioaktiver Abfall wird in geringeren Mengen produziert als anderer gefährlicher Abfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q54** Aus wirtschaftlicher Sicht und aus Sicht des Umweltschutzes ist der Bau einer unterirdischen Lagerstätte für die gefährlichsten Kategorien von radioaktiven Abfällen - wie z.B. für abgebrannte Brennstäbe - ein komplexes Vorhaben. Wo sollten Ihrer Meinung nach solche Lagerstätten gebaut werden?

INT.: **Liste Q54 vorlegen. Nur EINE Nennung.**

- 1  In jedem Land der Europäischen Union, das diese Kategorie von radioaktiven Abfällen auch produziert
- 2  In nur ein paar Ländern der Europäischen Union, mit gemeinsamen Zugang für teilnehmende Länder
- 3  Weiß nicht

**Q55** Bisher hat noch kein europäisches Land radioaktive Abfälle der gefährlichsten Kategorie entsorgt. Glauben Sie, dass dies darauf zurückzuführen ist, ...

INT.: **Liste Q55 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.**

- 1  ...dass es keinen sicheren Weg gibt, wie man diesen Abfall entsorgen kann?
- 2  ...dass alle Möglichkeiten und Risiken sorgfältig bewertet werden, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird?
- 3  ...dass es politisch unbeliebt ist, Entscheidungen über die Entsorgung jeglicher Art von gefährlichem Abfall zu treffen?
- 4  Weiß nicht

**Q56** Wenn in der Nähe Ihres Wohnortes eine tiefe unterirdische Lagerstätte für solche radioaktiven Abfällen gebaut würde, worüber würden Sie sich am meisten Sorgen machen?

INT.: **Liste Q56 vorlegen. Nur EINE Nennung.**

- 1  Den Transport des Abfalls zur Lagerstätte
- 2  Das Risiko eines radioaktiven Lecks während des Betriebs der Lagerstätte
- 3  Die möglichen Einflüsse auf die Umwelt und Gesundheit während der nächsten Hunderte oder Tausende von Jahren
- 4  Einen großen Preisverfall der örtlichen Grundstücke
- 5  Sonstiges (INT.: **NUR falls spontan genannt**)
- 6  Weiß nicht

**Q57** Allerdings ist der meiste radioaktive Abfall weniger gefährlich. Nach einer Behandlung ist dieser radioaktive Abfall in festem Zustand und kann in normale Stahlfässer verpackt werden. Was geschieht Ihrer Meinung nach in Deutschland mit diesen Stahlfässern?

INT.: **Liste Q57 vorlegen. Nur EINE Nennung.**

- 1  Sie werden ins Meer gekippt
- 2  Sie werden tief in speziellen unterirdischen Lagerstätten vergraben
- 3  Sie werden in speziellen Lagerstätten vergraben, aber nicht tief unterirdisch
- 4  Sie werden zur Entsorgung in andere Länder verschickt
- 5  Sie werden bis zu einer endgültigen Entscheidung über ihre Entsorgung zwischengelagert
- 6  Sie werden auf andere Weise behandelt (INT.: **NUR falls spontan genannt**)
- 7  Weiß nicht

**Q58a** Würden Sie sagen, dass Sie darüber, wie mit radioaktiven Abfällen in Deutschland umgegangen wird, sehr besorgt sind, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt sind?

INT.: Skala Q58 vorlegen.

**Q58b** Und in anderen Ländern der Europäischen Union?

INT.: Skala Q58 liegt noch vor.

**Q58c** Und in den mittel- und osteuropäischen Ländern, die der Europäischen Union beitreten möchten?

INT.: Skala Q58 liegt noch vor.

		sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt	weiß nicht
		1	2	3	4	5
Frage Q58a	in Deutschland	<input type="checkbox"/>				
Frage Q58b	in den anderen Ländern der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>				
Frage Q58c	in den mittel- und osteuropäischen Ländern	<input type="checkbox"/>				

**Q59** Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr sehr zustimmen, eher zustimmen, ob Sie sie eher ablehnen oder sehr ablehnen.

INT.: Skala Q59 vorlegen.

	stimme sehr zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne sehr ab	weiß nicht
	1	2	3	4	5
1 Die Medien berichten objektiv über das Thema „radioaktive Abfälle“	<input type="checkbox"/>				
2 Die Atomindustrie, Nuklearindustrie gibt offen Informationen über radioaktive Abfälle heraus	<input type="checkbox"/>				
3 Ein Vorteil von Kernenergie ist, dass sie weniger Treibhausgase produziert als andere Energiequellen	<input type="checkbox"/>				
4 Wenn mit dem ganzen Abfall sicher umgegangen wird, sollte die Kernenergie weiterhin eine Möglichkeit zur Stromproduktion in der Europäischen Union bleiben	<input type="checkbox"/>				
5 Diejenige Generation, die Kernenergie nutzt, sollte auch für den Umgang mit ihrem Abfall verantwortlich sein, und ihn nicht zukünftigen Generationen zu überlassen	<input type="checkbox"/>				

Lassen Sie uns jetzt über ein anderes Thema sprechen: Bevölkerung

**Q60** Ganz allgemein gefragt: Was ist Ihrer Meinung nach für eine Familie die ideale Anzahl von Kindern?

0 <input type="checkbox"/>	keine	6 <input type="checkbox"/>	sechs Kinder
1 <input type="checkbox"/>	ein Kind	7 <input type="checkbox"/>	mehr als sechs Kinder
2 <input type="checkbox"/>	zwei Kinder	8 <input type="checkbox"/>	Es gibt keine ideale Anzahl, es kommt darauf an
3 <input type="checkbox"/>	drei Kinder	9 <input type="checkbox"/>	weiß nicht
4 <input type="checkbox"/>	vier Kinder		
5 <input type="checkbox"/>	fünf Kinder		

**Q61** Und für Sie selbst: was wäre für Sie die ideale Anzahl von Kindern, die Sie gerne hätten oder gerne gehabt hätten?

0 <input type="checkbox"/>	keine	4 <input type="checkbox"/>	vier Kinder
1 <input type="checkbox"/>	ein Kind	5 <input type="checkbox"/>	fünf Kinder
2 <input type="checkbox"/>	zwei Kinder	6 <input type="checkbox"/>	sechs Kinder
3 <input type="checkbox"/>	drei Kinder	7 <input type="checkbox"/>	mehr als sechs Kinder
		8 <input type="checkbox"/>	weiß nicht

**D11** Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Jahre

INT.: NUR wenn Befragte/r 25 Jahre und älter ist, sonst weiter mit Frage Q64a.

**Q62** Wenn Sie daran zurückdenken, als Sie ungefähr 20 Jahre alt waren: Wie viele Kinder wollten Sie damals gerne haben?

- |    |                          |  |                                |
|----|--------------------------|--|--------------------------------|
| 0  | <input type="checkbox"/> | keine  | → weiter mit Frage <b>Q64a</b> |
| 1  | <input type="checkbox"/> | ein Kind   | } weiter mit Frage <b>Q63</b>  |
| 2  | <input type="checkbox"/> | zwei Kinder  |                                |
| 3  | <input type="checkbox"/> | drei Kinder  |                                |
| 4  | <input type="checkbox"/> | vier Kinder  |                                |
| 5  | <input type="checkbox"/> | fünf Kinder  |                                |
| 6  | <input type="checkbox"/> | sechs Kinder   | } weiter mit Frage <b>Q64a</b> |
| 7  | <input type="checkbox"/> | mehr als sechs Kinder                                |                                |
| 8  | <input type="checkbox"/> | Ich wollte Kinder haben, wusste aber nicht wie viele |                                |
| 9  | <input type="checkbox"/> | Ich habe darüber nicht nachgedacht, es war mir egal  | } weiter mit Frage <b>Q64a</b> |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Weiß nicht   |                                |

INT.: NUR stellen, wenn laut Frage Q62 ein oder mehr Kinder, Position 1-7, sonst weiter mit Frage Q64a.

**Q63** Haben Sie so viele Kinder bekommen, die Sie sich mit ungefähr 20 Jahren wünschten?

INT.: Liste Q63 vorlegen. Maximal DREI Nennungen möglich.

- |    |                          |  |
|----|--------------------------|--|
| 1  | <input type="checkbox"/> | Ja, ich habe so viele Kinder, wie ich haben wollte.  |
| 2  | <input type="checkbox"/> | Ja, ich habe sogar mehr als ich damals dachte.   |
| 3  | <input type="checkbox"/> | Nein, ich habe/hatte gesundheitliche Probleme.   |
| 4  | <input type="checkbox"/> | Nein, mein Partner/meine Partnerin hat/hatte gesundheitliche Probleme.   |
| 5  | <input type="checkbox"/> | Nein, ich habe nicht den/die richtige/n Partner/in gefunden, um Kinder groß zu ziehen oder ich habe/hatte Probleme mit meinem Partner/meiner Partnerin |
| 6  | <input type="checkbox"/> | Nein, ich habe/hatte finanzielle Probleme.   |
| 7  | <input type="checkbox"/> | Nein, mein Partner/meine Partnerin hat/hatte finanzielle Probleme.   |
| 8  | <input type="checkbox"/> | Nein, ich finde/fand es schwierig Beruf und Familie miteinander in Einklang zu bringen (fehlende Kinderkrippen, Kindergärten etc.)                     |
| 9  | <input type="checkbox"/> | Nein, die Verfügbarkeit von passendem Wohnraum ist/war ein Problem.  |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Nein, die Kosten von Kindern (Schule, Ausbildung etc.) sind/waren zu hoch.   |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Nein, ich habe nicht den richtigen Zeitpunkt gefunden, um Kinder zu haben.   |
| 12 | <input type="checkbox"/> | Nein, meine Prioritäten haben sich geändert, ich habe genug Kinder.  |
| 13 | <input type="checkbox"/> | Nein, ich habe noch vor, mehr Kinder zu bekommen.  |
| 14 | <input type="checkbox"/> | Sonstiges (INT: NUR falls spontan genannt)   |
| 15 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

AN ALLE

**Q64a** Haben Sie Kinder bzw. haben Sie jemals Kinder gehabt?

- 1  ja → weiter mit Frage **Q64b**  
2  nein → weiter mit Frage **Q66**

INT.: Nur wenn Befragter lt. Frage Q64a „ja“ Position 1 genannt, sonst weiter mit Frage Q66.

**Q64b** Und wie viele Kinder haben Sie insgesamt?

- 1  ein Kind  
2  zwei Kinder  
3  drei Kinder  
4  vier Kinder  
5  fünf Kinder  
6  sechs Kinder  
7  sieben Kinder  
8  acht Kinder  
9  neun Kinder  
10  zehn oder mehr Kinder  
11  weiß nicht

**Q65** Wie alt waren Sie, als Sie Ihr erstes Kind hatten?  
Jahre

- 1  Antwort verweigert

INT.: An alle die laut Frage D11 jünger als fünfzig Jahre sind, sonst weiter mit Frage D1.

**Q66** Und wie viele Kinder planen Sie noch zu bekommen?

- 0  keine  
1  ein Kind  
2  zwei Kinder  
3  drei Kinder  
4  vier Kinder  
5  fünf Kinder  
6  sechs Kinder  
7  mehr als sechs Kinder  
8  weiß nicht

AN ALLE

**D1**

In der Politik spricht man von „links“ und „rechts“. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Skala D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen; falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links					rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>									

1  Verweigert

2  Weiß nicht

---

**Fragen D2 bis D6 entfallen!**

**D7**

Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.

INT.: Liste D7 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- 1  A Verheiratet
- 2  B Verheiratet in 2. Ehe oder öfter
- 3  C Ledig, lebe mit einem Partner zusammen
- 4  D Ledig, noch nie mit einem Partner zusammengelebt
- 5  E Ledig, früher bereits mit einem Partner zusammengelebt, aber nun ohne Partner lebend
- 6  F Geschieden
- 7  G Getrennt lebend
- 8  H Verwitwet
- 9  sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 10  Verweigert (INT.: NUR falls spontan genannt!)

**D8**

Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: „00“ eintragen.

Jahre

---

**Frage D9 entfällt!**

**D10**

INT.: Geschlecht eintragen:

1  männlich

2  weiblich

---

**Frage D11 wurde bereits vor Q61 gefragt!**

**Fragen D12 bis D13a entfallen!**

**D13b**

Wie viele Personen die 15 Jahre und älter sind leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder mit eingeschlossen?

Personen

---

**Frage D14 entfällt!**

**D15a** Sind Sie persönlich berufstätig?**Berufstätig**

- 1  voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2  teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3  zur Zeit arbeitslos
- 4  Rentner/Pensionär/Frührentner
- 5  Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6  Schüler/Student

**D15b** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

**INT.:** Liste D15b/D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen. Bei Auszubildenden Lehrberuf angeben.

Berufsbezeichnung: \_\_\_\_\_

**Selbständig**

- 1  Landwirt
- 2  Fischer
- 3  Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4  Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5  Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 6  Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7  Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8  Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9  Sonstige Büroangestellte
- 10  Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11  Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12  Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13  Facharbeiter
- 14  sonstige Arbeiter
- 15  nie berufstätig gewesen

**Fragen D16 bis D18 entfallen!****D19** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1  Ja → weiter mit Frage **D25**
- 2  Nein → weiter mit Frage **D21a**
- 3  Beide gleich } weiter mit Frage **D25**
- 4  Weiß nicht/keine Angabe }

**Frage D20 entfällt!**

INT.: Falls Antwort 2 'nein' in Frage D19:

**D21a** Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?**Berufstätig**

- 1  voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2  teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3  zur Zeit arbeitslos
- 4  Rentner/Pensionär/Frührentner
- 5  Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6  Schüler/Student

**D21b** Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b/D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen. Bei Auszubildenden Lehrberuf angeben.

Berufsbezeichnung: \_\_\_\_\_

**Selbständig**

- 1  Landwirt
- 2  Fischer
- 3  Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4  Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5  Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 6  Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7  Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8  Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9  Sonstige Büroangestellte
- 10  Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11  Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12  Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13  Facharbeiter
- 14  sonstige Arbeiter
- 15  nie berufstätig gewesen

**Fragen D22 bis D24 entfallen!**

AN ALLE

**D25** Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- 1  ländliche Gegend
- 2  Klein- oder Mittelstadt
- 3  große Stadt
- 4  weiß nicht

**Fragen D26 bis D28 entfallen!**

**INTERVIEWERPROTOKOLL**

**ACHTUNG INTERVIEWER:**

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

**P1** Datum des Interviews:

	Tag		Monat
--	-----	--	-------

**P2** Interviewbeginn (Uhrzeit)

	Stunde		Minute
--	--------	--	--------

**P3** Interviewdauer (Minuten)

	Minuten
--	---------

**P4** Während des Interviews waren anwesend:

1 <input type="checkbox"/>	zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)	3 <input type="checkbox"/>	vier Personen
2 <input type="checkbox"/>	drei Personen	4 <input type="checkbox"/>	fünf Personen und mehr

**P5** Mitarbeit der/des Befragten

1 <input type="checkbox"/>	sehr gut	3 <input type="checkbox"/>	mittel
2 <input type="checkbox"/>	gut	4 <input type="checkbox"/>	schlecht

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

**P6** Ortsgröße (BIK)

1 <input type="checkbox"/>	unter 2.000 Einwohner	4 <input type="checkbox"/>	20.000 bis unter 50.000 Einwohner
2 <input type="checkbox"/>	2.000 bis unter 5.000 Einwohner	5 <input type="checkbox"/>	50.000 bis unter 100.000 Einwohner
3 <input type="checkbox"/>	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	6 <input type="checkbox"/>	100.000 bis unter 500.000 Einwohner
		7 <input type="checkbox"/>	500.000 und mehr Einwohner

**P7**

	Postleitzahl
--	--------------

**P8**

	Pointnummer
--	-------------

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

	.		.	01	
Datum des Interviews					Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

**D29** Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

**INT.:** Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen: alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- |    |                          |            |                    |
|----|--------------------------|------------|--------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | B          | bis 1.500 DM       |
| 2  | <input type="checkbox"/> | T          | 1.501 bis 1.750 DM |
| 3  | <input type="checkbox"/> | P          | 1.751 bis 2.000 DM |
| 4  | <input type="checkbox"/> | F          | 2.001 bis 2.250 DM |
| 5  | <input type="checkbox"/> | E          | 2.251 bis 2.500 DM |
| 6  | <input type="checkbox"/> | H          | 2.501 bis 2.750 DM |
| 7  | <input type="checkbox"/> | L          | 2.751 bis 3.000 DM |
| 8  | <input type="checkbox"/> | N          | 3.001 bis 3.500 DM |
| 9  | <input type="checkbox"/> | R          | 3.501 bis 4.000 DM |
| 10 | <input type="checkbox"/> | M          | 4.001 bis 4.500 DM |
| 11 | <input type="checkbox"/> | S          | 4.501 bis 5.000 DM |
| 12 | <input type="checkbox"/> | K          | 5.001 DM und mehr  |
| 13 | <input type="checkbox"/> | verweigert |                    |
| 14 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |                    |

**D32** Besitzen Sie privat ein Telefon?

- |   |                          |      |
|---|--------------------------|------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ja   |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Nein |